Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 31 (1981)

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Geselllschaft Baselland für das Jahr 1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Baselland für das Jahr 1978

von KLAUS EWALD, Präsident

Vorträge, Exkursionen und Bestimmungsnachmittage

14. Januar	Bestimmungsnachmittag für Hobby-Sammler. Fachleute helfen beim Bestimmen von Versteinerungen und Mineralien. Gemeinsam mit dem Kantonsmuseum. Mitwirkende: DR. J. EWALD, H. HOLENWEG, DR. W. MOHLER
17. Januar	E. BAADER, cand.phil., Frenkendorf: Färbung und Entwicklung des Vogelgefieders in Abhängigkeit von der Lebensweise (mit Demonstrationen)
1. Februar	DR. B. KAUFMANN, Basel: Neue Erkenntnisse über die Anfänge der Menschheit. (Gemeinsam mit dem Kantonsmuseum.)
21. Februar	DR. R. GYGI, Basel: Korallenriffe und Ammoniten im Jurameer der Nordschweiz
24. Februar	DR. h.c. E. WEITNAUER, Oltingen: «Mein Vogel» – aus dem Leben des Mauerseglers. (Gemeinsam mit dem Vogelschutzverein Liestal.)
8. März	DR. med. P. GUTZWILLER, Liestal: Allergien – Theorie und Beispiele aus der Praxis
21. März	J. HESS, cand.phil., Basel: Verhaltensstudien an Menschenaffen: Beziehung Mutter – Kind. (Vorgängig: ordentliche Mitgliederversammlung.)

20. Mai — Nachmittagsexkursion in der Gemeinde Eptingen. Thema: Lebendige Vielfalt auf Trockenstandorten am Beispiel von Felsgrat und Magerwiese. Führung: Dr. H. Müller, Niederdorf (Botanik und Biologie), Dr. K. Ewald, Birmensdorf (Landschaft)

26./27. August — Exkursion ins Aletschgebiet: Naturschutzzentrum und Aletschwald. Führung: Dr. U. Halder, Leiter des Naturschutzzentrums

16. September — Nachmittagsexkursion in der Gemeinde Oltingen. Thema: Geologie und Paläontologie am südlichen Tafeljurarand. Führung: Dr. W. Mohler, Geologe, Gelterkinden

24. Oktober — Dr. O. Wildi, Geobotaniker, Eidg. Anst. forstl. Versuchswesen, Birmensdorf/ZH: Hochmoore – alte und neue Probleme um ihre Entstehung und Entwicklung

Unscheinbar, unproduktiv, flächenmässig unbedeutend und zudem empfindlich gegenüber dem Tritt von Besuchern fristen die Hochmoore ein Schattendasein in der schweizerischen Landschaft. Und trotzdem besitzen sie eine grosse Anziehungskraft auf den an der Erforschung von Lebensräumen Interessierten. Schuld daran sind die Torflager, Zeugen ihrer Entwicklung, und nicht zuletzt die Tatsache, dass die in den Lehrbüchern zu findenden Theorien die Hochmoorbildung nicht zu erklären vermögen. Dem Haushalt dieser auf Umwelteinflüsse so empfindlichen Lebensgemeinschaften wurde im Referat nachgegangen.

7. November — Dr. Hr. Hofer, Botaniker, Ormalingen: Beobachtungen über Flora, Pflanzengesellschaften und Sukzessionen im Oberengadin

Das Oberengadin hat neben seinen bekannten landschaftlichen Schönheiten eine überaus reiche Flora, wie sie in den Schweizer Alpen sonst nur noch im Wallis in den Vispertälern anzutreffen ist. Im Oberengadin geben sich west-, ost- und südalpine Pflanzenarten ein Stelldichein. Das Vorkommen sehr verschiedener Gesteine, steile Berghänge und weite Talböden, Seen, Moore und Moränen bilden die Voraussetzungen für ein wechselvolles Vegetationsmosaik. Genügen die bestehenden Landschaftsschutz- und Pflanzenschutzgebiete für die Erhaltung der noch vorhandenen Vielfalt? Diesen Fragen ging der Referent anhand von Diapositiven nach.

22. November — Dr. E. Seebeck, Chemiker/Apotheker, Liestal: Eindrücke von einer Reise durch China

Das Ehepaar Seebeck hatte 1977 die Gelegenheit, eine private Reise auf selbstgewählter Route zu unternehmen, was sonst nicht möglich ist. Der Referent zeichnete ein eindrückliches Bild von der ausserordentlichen handwerklichen Kunstfertigkeit der Chinesen – besonders an den ehemaligen Kaiserpalästen in Peking. Aber auch die unvorstellbare Armut und Genügsamkeit des chinesischen Volkes fällt dem verwöhnten westlichen Reisenden auf, und er erkennt, dass es ihm verwehrt bleibt, den Charakter der Chinesen zu verstehen. Er bemerkt auch, dass das chinesische Rie-

senreich an einem Wendepunkt steht: am Anfang des industriellen Zeitalters, und es wird ihm etwas unheimlich zumute ob dieser Erkenntnis.

7. Dezember

Korreferate zweier Referenten

DR. D. BURCKHARDT, Sekretär des Schweiz. Bundes für Naturschutz, Basel: Wiedereinbürgerungen – Sinn oder Unsinn?

M. FISCHER, Förster, Frenkendorf: Erfahrungen mit Uhu-Aussetzungen

(Gemeinsam mit dem Basellandschaftlichen Jagdschutzverein und dem Basellandschaftlichen Vogelschutzverband.)

Der Mensch verändert laufend die Landschaft, in der er lebt. Diese Veränderungen führen, wie jeder Naturfreund mit Bedauern feststellt, zum Verschwinden des natürlich und geschichtlich Gewachsenen. Die Vielfalt an Tieren und Pflanzen nimmt ab. Einzelne Arten verschwinden ganz. Stellt das Wiedereinbürgern einer verschwundenen Tier- oder Pflanzenart eine sinnvolle Massnahme im Kampf um das Erhalten der natürlichen Artenfülle dar oder ist es ein Unsinn? Dieser Frage ging der erste Referent nach.

Der Uhu als grosser Fleischfresser ist ein wichtiges Glied in einer natürlichen Lebensgemeinschaft. Er war bis zur Jahrhundertwende auch im Baselbiet heimisch. Die Gründe für seinen starken Rückgang und die gebietsweise Ausrottung wurden wie auch seine Ansprüche an den Lebensraum dargelegt. Dass gut vorbereitete Aussetzaktionen einen Erfolg bringen können, wurde am Stand der laufenden Aussetzaktion im Kanton Baselland vom zweiten Referenten gezeigt.

Bibliothek

Die Bibliothek der Gesellschaft hat sich folgendermassen entwickelt:

Eingänge	Periodica	464 Stück
	Einzelwerke	26 Stück
	Separatas	14 Stück
		504 Stück

Hievon entfallen auf

Tauschverkehr	420 Stück
Geschenk	25 Stück
Ankauf	59 Stück
	504 Stück

Vorstand

Der Vorstand benötigte 7 Sitzungen (16.3,. 25.5., 22.6., 17.8., 14.9., 19.10., 14.12.), um seine Aufgaben zu erfüllen.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand betrug am 1.1.1978	258 Mitglieder
durch Tod und Austritte verloren wir	10 Mitglieder
neu eingetreten sind	10 Mitglieder
somit betrug der Mitgliederbestand am 31.12.1978	258 Mitglieder

Durch den Tod verloren wir die Herren: Hans Brodbeck, Liestal; Paul Holinger, Liestal; Arnold Seiler, Liestal; Walter Späti, Sissach, und Prof. Dr. Louis Vonderschmitt, Basel.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus der Gesellschaft ausgetreten sind folgende Herren: Dr. med. Felix Maire, Liestal; Prof. Dr. Adolf Portmann, Basel; Max Reber, Liestal; Dr. Waldemar Schornstein, Arlesheim, und die Firma Buss AG, Pratteln.

Neu eingetreten in unsere Gesellschaft sind folgende Personen: Die Herren Martin Blattner, Ormalingen; Erwin Born, Liestal; Heinz Buser, Sissach; Heinz Fruttiger, Basel; Frau Anneliese Haling, Arlesheim; Herr Dr. Jürg Keller, Buus; Herr Hans Kohler, Liestal; Herr Hans Meier, Wittnau; Herr Kurt Mischler, Liestal; Herr Karl Martin Tanner, Liestal.

Liestal, 30. März 1979